

KENNZIFFER
132/24 DM

STARTDATUM
NÄCHSTMÖGLICH

BEZAHLUNG
EG 13 TV-L

BEWERBUNGSFRIST
15.01.2025

**FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK
DEPARTMENT MASCHINENBAU UND PRODUKTION**

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT

IM PROJEKT "ADDITIVE KREISLAUFPRODUKTION VON POLYMEREN IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG - AKROPOLYS"

Es handelt sich um eine bis zum 31.12.2026 befristete Vollzeitstelle. Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange grundsätzlich möglich.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung.

WIR ÜBER UNS

Im Department entsteht derzeit ein Forschungsteam zur Bearbeitung der HAW-Arbeitspakete im drittmittelgeförderten Forschungsprojekt „AKROPOLYS“. Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Demonstration robuster Produktionsmethoden und Recyclingkreisläufe im Zusammenhang mit der Additiven Fertigung von Polymer Bauteilen. Die Arbeitspakete der HAW Hamburg konzentrieren sich dabei auf die Themen rund um einen robusten Prozess zur Verarbeitung von SLS Altpulver im FGF (Fused Granular Fabrication) Verfahren, sowie um die Themen Design Prinzipien und Simulation / digitaler Zwilling.

IHRE AUFGABEN

- Entwicklung eines modifizierten FGF-Extruders zur Verarbeitung von SLS-Altpulver oder Granulat durch Beschaffung und Anpassung eines Extruders für die bestehende FGF-Anlage
- Entwicklung einer robusten Prozessroute für die Verarbeitung von Polyamid (SLS-Altpulver) bzw. Granulat aus SLS-Altpulver mittels des FGF-Verfahrens, einschließlich Bestimmung von Prozessgrenzen und -parametern für einen stabilen Verarbeitungsprozess
- Entwicklung einer Teststrategie für die erzeugten Probekörper und Aufbereitung der Ergebnisse für Designprinzipien sowie Materialverhaltensmodellierung
- Erarbeitung einer Strategie zur Übertragung des auf der AIM3D-FGF-Anlage entwickelten Prozesses auf FGF-Anlagen anderer Hersteller
- Konzeptionelle Planung der Recyclingkreisläufe im Projekt, mit einem speziellen Fokus auf der Prozessroute zum Recycling
- Verfassung von Publikationen und Berichten für den Fördergeber, Präsentation auf Konferenzen und enge Zusammenarbeit mit den „SIGNAL“- und „AKROPOLYS“-Teams

IHR PROFIL

Formale Voraussetzungen

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Maschinenbau oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Hinweis:

Bewerbungen sind auch möglich mit einem Hochschulabschluss (Bachelor oder gleichwertig) der o. g. Fachrichtung. In diesem Fall erfolgt die Eingruppierung eine Entgeltgruppe niedriger (EG 12 TV-L).

Vorteilhaft

- solide Fachkenntnisse in den Bereichen additive Fertigungsverfahren (speziell: FGF, FFF), Messdatenauswertung und zerstörende Materialprüfung
- Sicherheit im Umgang mit Computern und Office Anwendungen, Simulationsprogrammen, Finite Elemente Berechnungen, Konstruktion
- gute deutsche und englische Sprachkenntnisse (vergleichbar B2 GeR)
- Kenntnisse in Methoden zur Prozessparameterentwicklung, z. B. DoE / statistische Versuchsplanung

UNSER ANGEBOT

- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem spannenden Bereich einer weltoffenen, zukunftsorientierten Hochschule
- Einbindung in ein Team, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht
- verkehrsgünstige Lage des Arbeitsplatzes am Berliner Tor
- 30 Tage Urlaub (bei einer Fünf-Tage-Woche) und betriebliche Altersversorgung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeit mit der Möglichkeit zur Telearbeit oder zum mobilen Arbeiten

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- ggf Nachweis einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Wir fordern insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund Ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Weiterführende Informationen, insbesondere zur HAW Hamburg, für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen, zur Gleichstellung, zum Datenschutz sowie zu ausländischen Bildungsabschlüssen finden Sie auf unserer Informationsseite [Stellenangebote](#).

KONTAKT

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne

Prof. Dr.-Ing. Jens Telgkamp, T + 49 40 428 75 8617, jens.telgkamp@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Inga Wirth, T + 49 40 428 75 9815, inga.wirth@haw-hamburg.de

